

Technisches Merkblatt

HYDRO VENTILACK



Wasserbasiertes, tropfgehemmtes, leicht zu verarbeitendes, seidenglänzendes Eintopfsystem für maßhaltige Bauteile, wie Fenster und begrenzt maßhaltige Holzkonstruktionen im Außenbereich. Aufgrund der schnellen Trocknung sind mehrere Anstriche an einem Tag möglich. UV- und witterungsbeständig, kreidungs- und vergilbungsstabil, blockfest bei hoher Dehnfähigkeit und hoch diffusionsfähig. Ausgestattet mit Filmschutz gegen Algen und Pilze. Geruchsarm, nur für außen und Fensterinnenseite. Optional in Cool Colours Technologie zur Reduzierung starker solarer Oberflächenerhitzungen mit möglichen Folgen von schädlichen Verformungen, Rissbildungen, Harzfluss, erhöhte Kreidungsreaktionen bei dunklen Farbtönen.

Art.-Nr. 339342

| TECHNISCHE DATEN | |
|--|--|
| Dichte/spez. Gewicht | Standard: 1,30 g/ cm ³ Living Colours 2.0: 1,05 - 1,25 g/cm ³ , je nach Farbton |
| VOC Gehalt | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 130 g/l Dieses Produkt enthält max.: 130g/l |
| Festkörpergehalt | 40-54% |
| Bindemittelbasis | Spezial-Acrylat- Alkydharz-Hybridsystem |
| Kenndaten nach DIN EN 927-1 und DIN EN ISO 7783 | <ul style="list-style-type: none"> • Fülle: mittel (40-45 µm bei einem Verbrauch von 100ml/m²) • Deckvermögen: deckend • Glanzgrad: mittlerer Glanz (ca. 15-20 GE bei 60°) • Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $sd \geq 0,14 \text{ m} \leq 1,40 \text{ m}$ |
| Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe | Acrylat-Alkydharz-Hybrid, Titandioxid, Calciumcarbonat, Polyurethanverdicker, Glykole, Additive, Carbendazim, Diuron. Enthält 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate, Informationen für Allergiker unter: Tel.-Nr. 0800-5560000 |
| Verarbeitung | Streichen, Rollen, Spritzen |
| Airlessauftrag | Düse: 0,28 – 0,38 mm (0,010" – 0,014") Spritzdruck: 140 - 180 bar Verdünnung: unverdünnt Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten. |
| Druckluftauftrag | Düse: 2,0 – 2,2mm Spritzdruck: 3-4 bar Verdünnung: max. 10% mit Wasser Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten. |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur. Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C – +25°C (ca. 60% rel. Luftfeuchtigkeit). Nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden. |
| Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit) | <ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 1,5 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 3-4 Stunden • Blockfest nach ca. 3 Tagen Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung. |
| Verbrauch pro Anstrich | ca. 100-140 ml/ m ² je nach Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes. Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln. |
| Verdünnung | Streichen, rollen: unverdünnt |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser |

| | |
|---|---|
| Packungsgrößen | 0,375l*, 0,75l, 2,5l <small>*nur in weiß</small> |
| Farbtöne | Standard: Weiß Abtönbar über Living Colours 2.0 Sämtliche deckende HYDRO VENTILACK Farbtöne sind untereinander mischbar. |
| Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 | Klasse: A Gruppe: 1-3 |
| Lagerung | <ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei. • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren). |
| Gefahrenkennzeichnung | Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt |
| Produktcode | BSW50 |

Untergründe:

Alle Holzbauteile sowie Altanstriche sind auf Eignung als Anstrichträger zu prüfen. Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, beachten.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon-, rost- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und entstauben. Glänzende Flächen müssen angeschliffen und entstaubt werden. Kanten abrunden und Harzgallen entfernen, Holzteile entstauben. Eisenteile entrostet. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Grünalgenwuchs mit 2-3%iger Chlorbleichlauge abwaschen und mit klarem Wasser nachspülen oder Flächen mit Hochdruckreiniger säubern. Vorhandene Dichtstoffe sind auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen. Zulässige Holzfeuchtigkeit: Nadelhölzer 15% und Laubhölzer 12%. Grundanstriche für Metalle und Kunststoffe. Siehe entsprechendes RELIUS Produktdatenblatt.

Grundierungen:

Holzschützender imprägnierender Grundanstrich auf neuen, rohen Holzteilen oder Holzstellen ist nur erforderlich, wenn dies durch den Lieferanten der Holzbauteile noch nicht ausgeführt wurde. Bei rohen bzw. stark saugenden Holzuntergründen sollte RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L oder RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND als Erstanstrich verwendet werden. Um Verfärbungen durch Holzinhaltstoffe (wie bei tropischen Hölzern, z.B. Afzelia, Meranti, Sipo etc.) zu vermeiden, sollte ein Grundanstrich mit RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND erfolgen. Das gleiche gilt bei Altanstrichen, deren Eigenschaften nicht eindeutig feststellbar sind z.B. wasserlöslichen Beizen, alte teer- und Carbolineum haltige Anstriche. Um eindringende Feuchtigkeit im Bereich der V-Fugen, bzw. durch Hirnholzflächen zu verhindern, empfehlen wir den Einsatz des RELIUS HIRNHOLZ- und FUGENSIEGEL. Alternativ können Hirnholzflächen nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeitet werden.

Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Grund-, Zwischen- Deckanstrich:

3x RELIUS HYDRO VENTILACK

Extrem belastete Bauteile wie zum Beispiel Fenster-Wetterschenkel, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich RELIUS HYDRO VENTILACK versehen.

Hinweise:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht geeignet für Boden- und Dachflächen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter. Zur Erzielung perfekter Oberflächen weisen wir auf die Empfehlung der jeweiligen Werkzeughersteller hin. Nicht mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, Dichtstoffen oder Dichtprofilen in Berührung bringen. Die Anstriche sind thermoplastisch und deshalb bei erhöhter Temperatur und erhöhtem Druck nur begrenzt stapelfähig und blockfest. Bei dunkleren Tönen kann es infolge solarthermischer Aufheizungen zu vermehrtem Harzfluss sowie einer Erweichung des thermoplastischen Anstriches und zu partiellen Verklebungen einzelner Bauteile kommen. Bei tropischen und inhaltstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) sind Trocknungsverzögerungen möglich. Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung. Bei horizontalen Flächen ist für einen ausreichenden Wasserabfluss und/oder für geeignete Schutzabdeckungen zu sorgen. Farbtöne verändern sich während der Trocknung und können erst nach vollständiger Trocknung beurteilt werden. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die

Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.